

**Dringliches Postulat SP
Belagswerk sofort sanieren oder sonst stilllegen!**

Der Gemeinderat wird aufgefordert sofort alle möglichen Massnahmen zu treffen, damit das Belagswerk Weibel AG in Oberwangen im Winter 08/09 sein Werk saniert.

Für den Fall, dass das Belagswerk nicht fristgerecht saniert wird, sind Massnahmen zu ergreifen, die es ermöglichen das Werk zu schliessen.

Die Massnahmen sind in einem Bericht aufzuzeigen.

Begründung

In der gültigen Überbauungsordnung ist festgehalten, dass das Belagswerk eingehaust werden muss. Die Weibel AG ist das einzige Belagswerk in der Schweiz, das noch mit Schweröl heizt. In den Einspracheverhandlungen zum Baugesuch hat die Firma Weibel AG zugesichert, dass sie beim Vorliegen der Baubewilligung umgehend mit der Sanierung beginnt.

Zum Umbau und zur Sanierung der Anlage liegt seit November 07 die Baubewilligung vor. Gegen diese hat die Weibel AG jetzt aber selbst Einsprache erhoben hat. Dies erwirkt den Anschein, dass die Weibel AG gar kein Interesse an einer Sanierung hat.

Begründung der Dringlichkeit

Damit das Belagswerk im Winter 08/09 saniert werden kann, muss die Firma Weibel laut eigenen Aussagen bis spätestens im April die Anlageteile bestellen. Wenn die Weibel AG dies nicht macht, wird sie ein weiteres Jahr mit ihrer veralteten Anlage das Wangental mit ihren Abgasen verschmutzen.

Liebefeld, 10.3.08